

## 338024-2026 - Iomaíocht

**An Ghearmáin – Architectural and related services – Neubau der Grundschule Berghofer Straße mit Sporthalle und Lehrschwimmbecken, Sonthofen - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen**

**OJ S 94/2026 18/05/2026**

**Fógra faoi chomórtas dearaidh - Fógra maidir le hathrú**

**Seirbhísí**

### 1. Ceannaitheoir

---

#### 1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Stadt Sonthofen

R-phost: [juergen.remke@sonthofen.de](mailto:juergen.remke@sonthofen.de)

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Comhlacht dlí phoiblí atá faoi rialú údaráis áitiúil

Gníomhaíocht an údaráis chonarthaigh: Seirbhísí poiblí ginearálta

### 2. Nós imeachta

---

#### 2.1. Nós imeachta

Teideal: Neubau der Grundschule Berghofer Straße mit Sporthalle und Lehrschwimmbecken, Sonthofen - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen

Cur síos: Der Wettbewerb wird ausgelobt als Realisierungswettbewerb. Das Verfahren wird durchgeführt als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren. Der Zulassungsbereich umfasst die EWR-/WTO-/GPA-Staaten, die Wettbewerbssprache ist deutsch, das Verfahren ist anonym. Die Stadt Sonthofen plant den Neubau der Grundschule an der Berghofer Straße. Die angrenzende Mittelschule ist in der Freianlagenplanung (Zugänge und gemeinsame Freiflächen) mit zu berücksichtigen. Die Projektaufgabe umfasst neben der städtebaulichen Setzung des Neubaus im Kontext der Campusidee, die Neuplanung der Grundschule mit Sporthalle und Lehrschwimmbecken. Der bestehende Schulstandort setzt sich derzeit aus dem Hauptgebäude aus dem Jahr 1958, einer Erweiterung aus dem Jahr 2011 sowie der Sporthalle mit Lehrschwimmbecken in einem separaten Gebäude zusammen. Angrenzend an die bestehenden Gebäude befinden sich aktuell Parkplatzflächen, sowie Pausenflächen mit erhaltenswertem Baumbestand. Derzeit besuchen 295 Schülerinnen und Schüler die Grundschule, verteilt auf 18 Klassen. Zukünftig soll die Schule für 16 Klassen zzgl. einer Flex-Klasse mit insgesamt ca. 342 Schülerinnen und Schülern ausgelegt sein. Vorgesehen ist ein Ganztageskonzept in der Betreuungsform des „kooperativen Ganztags“. Im Rahmen der Leistungsphase 0 wurden Bestandsbegehungen, -analysen und -bewertungen des Grundschul- und Hortgebäudes durchgeführt. Ergänzend fanden Workshops mit den Schul- und Hortfamilien statt. Im Zuge der detaillierten weiteren Prüfung wurden die Fehlbedarfe identifiziert und angepasst. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zeigt sich, dass auf Grund baulichen und funktionalen Defiziten ein Neubau erforderlich ist. Im Rahmen des Wettbewerbes wird ein Neubauentwurf gesucht, der die Schule als Solitär architektonisch abbildet und zeitgemäße Lernräume nach dem pädagogischen Ansatz von Rosan Bosch schlüssig umsetzt. (vgl BGF- Flächen: Schulhaus: ca. 6150m², Einfeldturnhalle: ca. 1115m²; Lehrschwimmbecken ca. 650m², Freianlagen ca. 12.000m²)

Aitheantóir an nós imeachta: ba937a29-b0c6-445e-8a8c-931cd02302cb

Aitheantóir inmheánach: ARCH/ LA

An cineál nóis imeachta: Teoranta

#### **2.1.1. Cuspóir**

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71200000 Architectural and related services

Aicmiú breise (cpv): 71222000 Architectural services for outdoor areas

#### **2.1.2. An áit feidhmíochta**

Seoladh poist: Berghofer Straße 8A

Baile: Sonthofen

Cód poist: 87527

Foroinn tíre (NUTS): Oberallgäu (DE27E)

Tír: An Ghearmáin

#### **2.1.4. Eolas ginearálta**

**Bunús dlí:**

Treoir 2014/24/AE

vgv - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen

An dlí trasteorann is infheidhme: -

#### **2.1.6. Forais eisiaimh**

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Fógra

Sárú oibleagáidí arna socrú faoi fhorais eisiaimh náisiúnta amháin: Ausschlussgründe

(namentlich §§ 123, 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkungen, 19 Mindestlohngesetz, 21 Arbeitnehmerentsendegesetz, 98c Aufenthaltsgesetz, 21

Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz) werden dem deutschen Recht entsprechend geprüft.

## **5. Luchtóg**

---

### **5.1. Luchtóg: LOT-0001**

Teideal: Neubau der Grundschule Berghofer Straße mit Sporthalle und Lehrschwimmbecken, Sonthofen - Nichtoffener Realisierungswettbewerb nach RPW 2013 für Architekt:innen und Landschaftsarchitekt:innen

Cur síos: Der Wettbewerb wird ausgelobt als Realisierungswettbewerb. Das Verfahren wird durchgeführt als nichtoffener Wettbewerb mit vorgeschaltetem Bewerbungsverfahren. Der Zulassungsbereich umfasst die EWR-/WTO-/GPA-Staaten, die Wettbewerbssprache ist deutsch, das Verfahren ist anonym. Die Stadt Sonthofen plant den Neubau der Grundschule an der Berghofer Straße. Die angrenzende Mittelschule ist in der Freianlagenplanung (Zugänge und gemeinsame Freiflächen) mit zu berücksichtigen. Die Projektaufgabe umfasst neben der städtebaulichen Setzung des Neubaus im Kontext der Campusidee, die Neuplanung der Grundschule mit Sporthalle und Lehrschwimmbecken. Der bestehende Schulstandort setzt sich derzeit aus dem Hauptgebäude aus dem Jahr 1958, einer Erweiterung aus dem Jahr 2011 sowie der Sporthalle mit Lehrschwimmbecken in einem separaten Gebäude zusammen. Angrenzend an die bestehenden Gebäude befinden sich aktuell Parkplatzflächen, sowie Pausenflächen mit erhaltenswertem Baumbestand. Derzeit besuchen 295 Schülerinnen und Schüler die Grundschule, verteilt auf 18 Klassen. Zukünftig soll die Schule für 16 Klassen zzgl. einer Flex-Klasse mit insgesamt ca. 342 Schülerinnen und Schülern ausgelegt sein. Vorgesehen ist ein Ganztageskonzept in der Betreuungsform des „kooperativen Ganztags“. Im Rahmen der Leistungsphase 0 wurden Bestandsbegehungen, -

analysen und -bewertungen des Grundschul- und Hortgebäudes durchgeführt. Ergänzend fanden Workshops mit den Schul- und Hortfamilien statt. Im Zuge der detaillierten weiteren Prüfung wurden die Fehlbedarfe identifiziert und angepasst. Im Rahmen der Wirtschaftlichkeitsuntersuchung zeigt sich, dass auf Grund baulichen und funktionalen Defiziten ein Neubau erforderlich ist. Im Rahmen des Wettbewerbes wird ein Neubautentwurf gesucht, der die Schule als Solitär architektonisch abbildet und zeitgemäße Lernräume nach dem pädagogischen Ansatz von Rosan Bosch schlüssig umsetzt. Die Wettbewerbssumme beträgt insgesamt 195.000,- € netto. Davon werden 50.000,- EUR netto als Bearbeitungshonorar zu jeweils 5.000,- EUR an alle Teilnehmer ausgezahlt, die fristgerecht und den formalen Anforderungen entsprechend ihren Wettbewerbsbeitrag einreichen. Das Honorar für verspätet eingereichte Beiträge wird nicht ausbezahlt sondern entsprechend dem Preisgeld zugeschlagen. Sofern mit Preisen bzw. Anerkennungen ausgezeichnete Wettbewerbsteilnehmer:innen MwSt. abführen, wird diese ihnen anteilig zusätzlich vergütet. Das Preisgericht ist berechtigt, durch einstimmigen Beschluss die Anzahl der Preise und Anerkennungen sowie die Aufteilung der Gesamtsumme zu ändern. Für den Wettbewerb sind folgende Termine vorgesehen: Versand der Unterlagen an die ausgewählten Teilnehmer vsl. KW 24, 2026, ggf. Kolloquium (online) vsl. Mitte Juni 2026, Abgabe Wettbewerbsarbeiten vsl. 03.08.2026, Modell vsl. 10.08.2026 (Submissionstermine). Auftragsgegenstand ist: Die Ausloberin wird, wenn die Aufgabe realisiert wird, unter Würdigung der Empfehlungen des Preisgerichts einem der Preisträger:innen, die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen. Dies sind die Leistungen: Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §§ 34 ff. HOAI, mind. Lph. 1-5 nach RPW, LPH 6-9 in stufenweiser Beauftragung. Freianlagenplanung gem. §§ 38 ff. HOAI, mind. Lph. 1-5 nach RPW, LPH 6-9 in stufenweiser Beauftragung. Die Beauftragung bis mindestens der Leistungsphase 5 erfolgt stufenweise, zunächst bis einschließlich Leistungsphase 3. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet die Auftraggeberin im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung kann kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der weiteren Stufen der LPH 6-9 und keine zusätzlichen Honoraransprüche abgeleitet werden. Die Auftraggeberin behält sich vor, Auftragsverhandlungen evtl. vorrangig mit der Gewinner:in durchzuführen, ansonsten mit allen Preisträger:innen. Der Auftrag kann nur an Preisträger:innen vergeben werden, welche die in der Bekanntmachung aufgeführten Eignungskriterien in Form von Mindestanforderungen erfüllen. Die Gewichtung der im Wettbewerb zuerkannten Rangfolge beträgt bei der Vergabe des Auftrags mindestens 40%. Die Auftraggeberin behält sich den Zuschlag auf das Erstangebot ohne Verhandlung vor. Es werden zwei getrennte Verträge (Objektplanung Gebäude und Innenräume und Objektplanung Freianlagen) abgeschlossen.

Aitheantóir inmheánach: ARCH/ LA

#### **5.1.1. Cuspóir**

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71200000 Architectural and related services

#### **5.1.2. An áit feidhmíochta**

Seoladh poist: Berghofer Straße 8A

Baile: Sonthofen

Cód poist: 87527

Foroinn tíre (NUTS): Oberallgäu (DE27E)

Tír: An Ghearmáin

#### **5.1.6. Eolas ginearálta**

Tionscadal soláthair nach maoinítear le cistí an Aontais

### 5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

### 5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Riachtanais eacnamaíochta nó airgeadais eile

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Teilnahmeberechtigt sind in der EU oder den EWR/GPA-Staaten ansässige Architekt:innen + Landschaftsarchitekt: innen in Arbeitsgemeinschaft, welche die geforderten Berufsbezeichnungen nachweisen. Um sich im Bewerbungsverfahren für die Teilnahme am Wettbewerb zu qualifizieren müssen die Bewerber:innen ihre fachliche Eignung, sowie als Auswahlkriterium ein Referenzprojekt im Bereich Hochbau nachweisen. Die Voraussetzungen für die Teilnahmeberechtigung am Wettbewerb müssen am Tag der Auslobungsbekanntmachung erfüllt sein. 3 Teilnehmer:innen wurden bereits von der Ausloberin ausgewählt. Weitere 7 Bewerbungsgemeinschaften sowie eine entsprechende Anzahl von Nachrückern werden über ein vorgeschaltetes Auswahlverfahren gemäß § 3 Abs. 3 RPW bestimmt. Sollten mehr als 7 qualifizierte Bewerbungen eingehen entscheidet das Losverfahren. Fachliche Mindestanforderung: Jede Bewerber:in muss die Anforderungen erfüllen, die an natürliche oder juristische Personen gestellt werden:- natürliche Personen, die gemäß Rechtsvorschrift des Heimatstaates zur Führung der Berufsbezeichnung "Architekt:in oder Landschaftsarchitekt:in" befugt sind. Ist die Berufsbezeichnung im jeweiligen Heimatstaat gesetzlich nicht geregelt, so erfüllt die fachlichen Anforderungen, wer über ein Diplom, Prüfungszeugnis oder einen sonstigen Befähigungsnachweis verfügt, dessen Anerkennung der RL 2013/55/EU entspricht.- juristische Personen, sofern deren satzungsgemäßer Geschäftszweck auf Planungsleistungen ausgerichtet ist, die der Wettbewerbsaufgabe entsprechen und für die Wettbewerbsteilnahme ein verantwortlicher Berufsangehöriger benannt ist, der in seiner Person die Teilnahmevoraussetzungen erfüllt, die an die natürlichen Personen gestellt werden.- Bewerbungsgemeinschaften und juristische Personen haben im Bewerbungsformblatt einen bevollmächtigten Vertreter als Ansprechpartner zu benennen. Dieser soll auch später im Rahmen des Wettbewerbs als Ansprechpartner in der Verfassererklärung benannt sein. Auswahlkriterium: Als Auswahlkriterium sind zwei Referenzprojekte in Text und Bild darzustellen. Die Referenzprojekte müssen folgende Anforderungen erfüllen: - Benennung einer Hochbaureferenz in Text und Bild, mind. HZ III, Baukosten ca. 5,00 Mio. € brutto (KG 300-400), Fertigstellung nach dem 1.1.2016, mind. LP 2-8 (LPH 8 ist abgeschlossen) -Benennung einer Freianlagenreferenz in Text und Bild, mind. HZ III, Baukosten ca. 0,5 Mio. € brutto (KG 500), Fertigstellung nach dem 1.1.2016, mind. LP 2-8 (LPH 8 ist abgeschlossen) - Die Referenzleistung darf vom Bewerber auch in einem anderen Büro (z.B. als leitender Mitarbeiter) erbracht worden sein, wenn eine Bestätigung über die Projektleitung durch dieses Büro nachgewiesen wird.“ Bewerbungsunterlagen: Es werden zur Bewerbung nur die folgenden Unterlagen akzeptiert:- das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Bewerbungsformblatt mit Erklärung, dass keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen.- ausgefüllte Eigenerklärung des BMWK zu Russlandsanktionen für Architekt:in und Landschaftsarchitekt:in- Darstellung des Referenzprojekts mit Bild / Plan und Kurzbeschreibung auf DIN A4 (zwei Seiten (einseitig), Gestaltung freigestellt).- die Nachweise zur Teilnahmeberechtigung (Kopie der Architektenurkunde oder des Architektenausweises oder der Erlaubnis zur Führung der geforderten Berufsbezeichnungen oder ein vergleichbares Dokument entsprechend).

### 5.1.11. Doiciméid soláthair

Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis

Seoladh na ndoiciméad soláthair: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2727b1-eu>

## **Cainéal cumarsáide ad hoc:**

URL: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2727b1-eu>

### **5.1.12. Téarmaí soláthair**

#### **Téarmaí chóras na gcomórtas dearaidh:**

Tá cinneadh an ghiúiré ina cheangal ar an gceannaitheoir: níl

Comhaltaí an ghiúiré: Sachpreisgericht (Stimmrecht): 1. Bürgermeisterin, Stadt Sonthofen, Martina Neusinger 2. Stephan Melzer, Schulleitung Grundschule 3. Jürgen Remke, Stadt Sonthofen, Leitung Gebäudemanagement, St. anw. stv. Sachpreisrichter:innen: N.N., 2. Bürgermeister:in, Stadt Sonthofen Andreas Nehfischer, Stellvertretende Schulleitung Grundschule, Fachpreisrichter:innen mit Stimmrecht: 1. Prof. Ludwig Wappner, Architekt, München 2. Florian Hagmüller, Architekt, Konstanz 3. Dayana Valentien, Landschaftsarchitektin, Weßling 4. Ellen Dettinger, Architektin, München, St. anw. stv. Fachpreisrichter:innen: Elisabeth Judmaier, Landschaftsarchitektin, München/ Wien Fedor Kusmierz, Architekt, München

Rannpháirtithe atá roghnaithe cheana féin: - h4a Gessert + Randecker Generalplaner GmbH, Stuttgart und Glück Landschaftsarchitektur GmbH, Stuttgart - balda architekten GmbH, Fürstenfeldbruck und grabner huber lipp landschaftsarchitekten und stadtplaner partnerschaft mbh, Freising - f64 Architekten und Stadtplaner GmbH, Kempten und realgrün Landschaftsarchitekten Gesellschaft von Landschaftsarchitekten und Stadtplanern mbH, München

#### **Duais:**

An áit a bhfuil an duais á fáil: 1

Aon chonradh seirbhíse a dhéanfar tar éis an chomórtais, bronnfar é ar cheann de bhuaiteoirí an chomórtais

#### **Téarmaí na haighneachta:**

Cur isteach leictreonach: Éigeantach

Seoladh an chur isteach: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2727b1-eu>

Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis

Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach

Féadfadh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach

Spríodhata chun iarrataí ar rannpháirtíocht a fháil: 05/06/2026 11:00:00 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am Samhraidh Lár na hEorpa

#### **Eolas is féidir a fhorlíonadh tar éis an spríodhata chun iarratas a dhéanamh:**

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar gach doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Die Auftragsvergabe der Wettbewerbsaufgabe erfolgt in einem Verhandlungsfahren ohne Teilnahmewettbewerb nach VgV. Der Auftraggeber wird unter Würdigung der Empfehlung des Preisgerichts einem oder mehreren der Preisträger:innen, die für die Umsetzung des Wettbewerbsentwurfs notwendigen weiteren Planungsleistungen übertragen. Dies sind die Leistungen: - Objektplanung Gebäude und Innenräume gem. §§ 34 ff. HOAI, mind. Lph. 1-5 nach RPW, LPH 6-9 in stufenweiser Beauftragung - Freianlagenplanung gem. §§ 38 ff. HOAI, mind. Lph. 1-5 nach RPW, LPH 6-9 in stufenweiser Beauftragung Die Beauftragung bis mindestens der Leistungsphase 5 erfolgt stufenweise, zunächst bis einschließlich Leistungsphase 3. Über eine jeweils weitere Beauftragung der Leistungsstufen entscheidet die Auftraggeberin im weiteren Verfahrensverlauf. Aus der stufenweisen Beauftragung kann kein Rechtsanspruch auf die Beauftragung der weiteren Stufen LPH 6-9 und keine zusätzlichen Honoraransprüche abgeleitet werden.

Eignungskriterien: Der Auftrag kann nur an Preisträger:innen vergeben werden, welche die aufgeführten Eignungskriterien in Form von Mindestanforderungen vor der Aufforderung zur

Verhandlung erfüllen. a) Eigenerklärung des Preisträgers zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach § 42 (1) und (2) VgV; b) Nachweis des Preisträgers (natürliche Personen, juristische Personen, Bergwerkgemeinschaften) zur beruflichen Befähigung für den Projektverantwortlichen entsprechend 2.2 dieses Antrags. c) Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung. Nachzuweisen ist eine Berufshaftpflichtversicherung mit Deckungssummen bei Architektur: von mindestens 3.0 Mio. Euro für Personenschäden und über 3.0 Mio. Euro sowie bei Landschaftsarchitektur: von mindestens 1,5 Mio. Euro für Personenschäden und über 1.0 Mio. Euro für Sachschäden bei einem in einem Mitgliedstaat der EU oder eines Vertragsstaates des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum zugelassenen Versicherungsunternehmen. Bei Versicherungsverträgen mit Pauschaldeckungen (also ohne Unterscheidung nach Sach- und Personenschäden) ist eine Erklärung des Versicherungsunternehmens erforderlich, dass beide Schadenskategorien im Auftragsfall parallel zueinander mit den geforderten Deckungssummen abgesichert sind. Die Ersatzleistung des Versicherers muss mindestens das 2-fache der Deckungssumme pro Jahr betragen. Die Deckung für das Objekt muss über die Vertragslaufzeit uneingeschränkt erhalten bleiben; d) Eigenerklärung zur Eignungsleihe: Will der Bewerber für den Nachweis der erforderlichen wirtschaftlichen und finanziellen sowie der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, welche in Anspruch genommen werden sollen, zu benennen. Bei der Prüfung der Eignung des Bewerbers werden Leistungen der Eignungsleihe nur in dem Umfang und für die Bereiche der beabsichtigten Leistungsübertragung bewertet. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen ist auf Anforderung nachzureichen. e) Eigenerklärung zur beabsichtigten Untervergabe von Teilleistungen: Will sich der Bewerber bei der Erfüllung des Auftrages der Leistungen anderer Unternehmen bedienen, so hat er diese Unternehmen und die Leistungsteile, die vergeben werden sollen, zu benennen. Eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Nachunternehmer ist auf Anforderung einzureichen. g) Eigenerklärung zur Anzahl der Mitarbeitenden des Preisträgers. Anzugeben ist die Anzahl der Mitarbeitenden und der Führungskräfte, die für den Auftrag zur Verfügung stehen, ohne Praktikanten und Sekretariat. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umzurechnen. Es sind mind. 4 Mitarbeitende (Architektur) und 2 Mitarbeitende (Landschaftsarchitektur) einschl. der Führungskräfte (Vollzeitstellen) nachzuweisen. Bewertet wird die Anzahl der Mitarbeitenden und der Führungskräfte, die im Bereich Planung tätig sind (technische Mitarbeiter), ohne Praktikanten, Sekretariat und dergleichen. Teilzeitstellen sind auf Vollzeitstellen umzurechnen.

#### **5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú**

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammer Südbayern

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair: HITZLER  
INGENIEURE GmbH & Co. KG

## **8. Eagraíochtaí**

---

### **8.1. ORG-0001**

Ainm oifigiúil: Stadt Sonthofen

Uimhir chlárúcháin: DE 128804376

Seoladh poist: Rathausplatz 1

Baile: Sonthofen

Cód poist: 87527

Foroinn tíre (NUTS): Oberallgäu (DE27E)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: [juergen.remke@sonthofen.de](mailto:juergen.remke@sonthofen.de)

Teil.: +49 8321615-0

Próifíl an cheannaitheora: <https://plattform.aumass.de/Veroeffentlichung/av2727b1-eu>

**Róil na heagraíochta seo:**

Ceannaitheoir

**8.1. ORG-0002**

Ainm oifigiúil: Vergabekammer Südbayern

Uimhir chlárúcháin: 811335517

Seoladh poist: Maximilianstraße 39

Baile: München

Cód poist: 80534

Foroinn tíre (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: [vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de](mailto:vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de)

Teil.: +4989 21762411

Facs: +498921762847

**Róil na heagraíochta seo:**

Eagraíocht athbhreithniúcháin

**8.1. ORG-0003**

Ainm oifigiúil: HITZLER INGENIEURE GmbH & Co. KG

Uimhir chlárúcháin: 362851088

Roinn: Vergabemanagement

Seoladh poist: Weimarer Str. 32

Baile: München

Cód poist: 80807

Foroinn tíre (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: [vergabemanagement@hitzler-ingenieure.de](mailto:vergabemanagement@hitzler-ingenieure.de)

Teil.: +4989 255595 7894

Seoladh idirlín: [www.hitzler-ingenieure.de](http://www.hitzler-ingenieure.de)

**Róil na heagraíochta seo:**

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair

**8.1. ORG-0004**

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83

Baile: Bonn

Cód poist: 53119

Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: [noreply.esender\\_hub@bescha.bund.de](mailto:noreply.esender_hub@bescha.bund.de)

Teil.: +49228996100

**Róil na heagraíochta seo:**

TED eSender

## 10. Athraigh

---

Leagan den fhógra roimhe seo atá le hathrú

:  
2ecabc99-7f71-4e37-ac93-5378af902332-01  
An phríomhchúis leis an athrú  
:  
Faisnéis nuashonraithe  
Cur síos  
:  
Klarstellung über den Nachweis der einzureichenden Referenzen und Angabe des  
Bearbeitungshonorars

## Eolas faoin bhfógra

---

Aitheantóir/leagan an fhógra: 35014482-7fb6-4988-869b-4f989dcfe083 - 01  
Cineál na foirme: lomaíocht  
Cineál an fhógra: Fógra faoi chomórtas dearaidh  
Fochineál an fhógra: 23  
Dáta seolta an fhógra: 13/05/2026 15:19:03 (UTC+02:00) Am Oirthear na hEorpa, Am  
Samhraidh Lár na hEorpa  
Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis  
Uimhir foilseacháin an fhógra: 338024-2026  
Uimhir eagráin IO S: 94/2026  
Dáta foilsithe: 18/05/2026